

Harre, meine Seele

Text: 1.+2. Str. Johann Friedrich Räder (1815-1872)
3.Str. Carl Brockhaus (1822-1899)

Musik: César Malan (1787-1864)

1. Har - re, mei-ne See - le, har - re des Herrn! Al - les Ihm be - feh - le,
2. Har - re, mei-ne See - le, har - re des Herrn! Al - les Ihm be - feh - le,
3. Har - re, mei-ne See - le, har - re des Herrn! Al - les Ihm be - feh - le,

7

hilft Er doch so gern. Sei un-ver - zagt! Bald der Mor-gen tagt,
hilft Er doch so gern. Wenn al - les bricht, Gott ver-lässt uns nicht,
hilft Er doch so gern. Bald hö - ret auf un - ser Pil - ger - lauf,

13

und ein neu-er Früh - ling folgt dem Win-ter nach. In al - len Stür - men,
grö - ßer als der Hel - fer ist die Not ja nicht. E - wi - ge Treu - e!
und die Klag-en schwei - gen, nimmt uns Je - sus auf. Nach al - lem Lei - den,

19

in al - ler Not wird Er dich be-schir - men, der treu - e Gott!
Ret - ter in Not! Un - ser Herz er-freu - e, Du treu - er Gott!
nach al - ler Not fol - gen ew'-ge Freu - den, Du treu - er Gott!